

Von der Kunst, die richtige Frage zu stellen

Andreas Krüger im Gespräch
über den inneren Heiler



KGS: Warum ist es so schwierig, einen Kontakt zum inneren Heiler herzustellen?

Andreas Krüger: Der innere Heiler ist da – wer dem nicht vertraut, ist ein Ignorant und hat sich der medizinisch-psychologischen Entwicklung der letzten Jahre verschlossen. Wobei es sich bei dieser Erkenntnis nicht um etwas Neuzeitliches handelt, sondern schon seit Jahrtausenden bei den ältesten schamanischen oder esoterischen Richtungen eine Kernaussage ist: „erkenne dich selbst“ und „heile dich selbst“. Es wurde lange unterdrückt, weil es das Machtmonopol herrschender Medizin gefährdet, das davon lebt, dass dem Patienten jegliche Kompetenz abgesprochen wird. Hier gibt es Parallelen zur Religion, die dem Menschen eine Unfähigkeit unterstellt, sich selbst und Gott wahrzunehmen und sich stattdessen ausschließlich auf die Propheten Gottes, die Priester und die Ärzte zu verlassen und den Anweisungen zu folgen.

Der Grund ist also eine jahrtausendelange Indoktrination, dass der Mensch unwissend, aber Gott, Priester und Arzt allwissend sind. Aus diesem Grund ist auf unserer Festplatte unglaublich viel Verleugnung und unglaublich viel Angst, den inneren Heiler wirklich zu manifestieren, denn unsere Erfahrungen aus vielen Vorleben hatte oft schmerzliche Folgen wie Scheiterhaufen, Folter und Inquisition. Es gibt in jedem Menschen den inneren Heiler. Und es gibt auch in fast jedem Menschen den Zweifel – und das sage ich als jemand, der seit 30 Jahren kontinuierlich Hardcoretherapie macht – so etwas zu sagen wie: „Kann ich wirklich behaupten, ich bin der Schöpfer meiner Realität? Ich bin der Schöpfer meiner Krankheit? Und ich trage in mir auch die Schöpfung meiner Gesundheit?“ Diesen Zugang zum inneren Heiler zu verhindern – aus Angst,

aus Programmierung, aus Erfahrung – ist für mich der wichtigste Punkt, den man beachten muss, wenn man sich diesem Phänomen stellt. Nicht umsonst hat Luther gesagt: „Allein das Wort, Ihr sollet lassen stahn.“ Das Wort ist das einzige, was zählt. Und genauso funktioniert heute die Schulmedizin.

Wenn Sie als Patient zu Ihrem Arzt kommen und von Ihrem Traum erzählen, in dem ein Engel Ihnen riet, drei Mal täglich Aspirin zu nehmen, werden Sie sicherlich nicht erst genommen. Nach C.G. Jung aber offenbart sich in unseren Träumen tiefste Wahrheit und damit auch der innere Heiler. Aber das wollen viele Ärzte und wahrscheinlich auch viele Naturheilkundler nicht wahrhaben, weil dadurch ihr Machtmonopol in Frage gestellt wird. Der innere Heiler ist eine politische Gefahr des Monopols unserer Priesterärzteschaft. Das ist die eine Antwort auf die Frage, warum es so schwierig ist, den Kontakt zum inneren Heiler herzustellen.

Es scheint eine zweite zu geben?

Es geht in einer Therapie darum, das eigene Machtmonopol aufzugeben und zum Verbündeten des Glaubens des Klientens an seine eigene Schöpferkraft zu werden. Und als totaler Verbündeter dieses Glaubens können wir den Klienten unterstützen, gemeinsam zu schauen, was sich in ihm offenbart und dem bedingungslos folgen. Die Aufgabe eines Therapeuten ist es, ein Verbündeter des inneren Heilers zu werden. Das fordert natürlich eine gewisse Größe von Seiten des Therapeuten, denn er darf nicht allzu narzisstisch sein – er ist „nur“ ein ausführendes Organ von dem, was der innere Heiler offenbart. Ich erlebe es immer öfter, dass ein Patient einen deutlichen Zugang zu seinem inneren Heiler hat und zu mir in die Praxis kommt und sagt: „Krüger, heu-

te habe ich geträumt, wir sitzen beide an einer Bar, du stellst mir ein Glas Wasser hin und sagst, dass da Sulfur drin ist, damit meine Hämorrhoiden verschwinden. Jetzt wollte ich einfach nur noch mal wissen, welche Potenz – denn das kam in dem Traum nicht vor.“

Wie kommt man denn an den inneren Heiler ran, der ja bei den meisten verschüttet ist?

Indem man dem Patienten sagt: Lass ihn uns suchen! Lass ihn uns wahrnehmen! Er zeigt sich bei fast jedem! Er wird nur nicht wahrgenommen. Eine Möglichkeit ist, den Patienten zu animieren, auf seine Träume zu achten, denn der innere Heiler zeigt sich in Träumen. 95% meiner wichtigsten Mittel der letzten 10 Jahre habe ich anhand meiner Träume von meinen Therapeuten nachgetestet – und sie haben sich bestätigt.

Letztendlich krönt sich der Kontakt zum inneren Heiler durch die Testung des Energiesystems. Über die Testung können wir dem inneren Heiler jede Frage stellen und damit das Zepter des Heilwerdens in die Hand des Patienten legen.

Als Therapeut müssen Sie über die Kunst verfügen, die richtige Frage zu stellen. Was ist die richtige Frage?

Was denkst du? Was spürst du? Was ist deine Idee? Die Frage an sich muss immer eine Unterstützung und Bejahung an das Wissen im Patienten auslösen. Bei jeder Anamnese ist die zentrale Frage, was derjenige glaubt, was die gute Absicht der Erkrankung ist. Was will er mit der Erkrankung verleugnen oder verhindern? Was kann mit dieser Erkrankung wachsen? Die richtige Frage autorisiert immer den Patienten, sich seiner Weisheit vertrauensvoll zuzuwenden. Das ist die richtige Frage. Es geht immer um die Wertschätzung des Patientenwissens.

Ich danke Ihnen!



Andreas Krüger ist Heilpraktiker, Schulleiter und Dozent an der Samuel-Hahnemann-Schule in Berlin für Prozessorientierte Homöopathie, Leibarbeit, Ikonographie & schamanischer Heilkunst

Veranstaltungshinweis: 44. Berliner Homöopathie-Tage in der Samuel-Hahnemann-Schule: 17. & 18. September 2011, Vortrag von Andreas Krüger zu Pulsatilla: „Mama, ich bin nie mehr böse“ oder „Wenn das Handy nicht mehr klingelt“ oder „Und weinen muss ich sowieso“. Weitere Informationen: Samuel-Hahnemann-Schule, Mommsenstr. 45, 10629 Berlin, Tel.: 323 50 30, buero@heilpraktiker-berlin.org, www.Samuel-Hahnemann-Schule.de

Shou Zhong

Schule für Chinesische Medizin e.V.

Ausbildungszentrum für Chinesische Medizin

字
中

Akupunktur, Tuina, Arzneimittelltherapie
Weiterbildungen - Lehrpraxis

Infoabend Ausbildung
am 14.09.2011, 18.30 Uhr
Kostenfreier Probeunterricht

20 Jahre Shou Zhong
Festveranstaltung
am 17.09.2011 ab 14 Uhr

Weitere Infos unter: www.abz-ost.de

Shou Zhong
Belziger Str. 69/71 - 10823 Berlin
Tel. 030/29044603

Kooperationspartner
der ADTCM

Eltern-Karma Ablösung

empfehlenswert bei

- gleichen Verhaltenstrukturen
- gleicher Typwahl beim Partner
- gleichen Krankheitsbildern

Kostenfreie Inforeveranstaltungen:
15.09. und 28.09.2011 - 19.00 Uhr

oder sofortige telefonische
Terminvereinbarung
unter 030-32 30 45 32

Naturheilpraxis Saganja
Christel Derißen
Silbersteinstraße 120 · Berlin-Neukölln
www.naturheilpraxisberlin.com